

SALZBURGER FOTOGRAFIEN 1880–1918 AUS DEM FOTOATELIER WÜRTHLE

Das „Fotoatelier Würthle“ war eine der renommiertesten fotografischen Anstalten Salzburgs. Bedeutung erlangte die Firma über die Grenzen Salzburgs vor allem durch den fotografischen Verlag, der Tausende von Postkarten veröffentlichte.

Die 188 historischen Aufnahmen aus der Stadt Salzburg, die der Fotoband zeigt, gewähren einen Einblick in die Welt des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Die Fotografien verschaffen uns nicht nur einen Blick in die Beschaulichkeit vergangener Zeit, sondern führen uns auch drastisch vor Augen, welchem Wandel Salzburg seit dem 19. Jahrhundert unterworfen ist. Es sind nicht nur negative und nicht nur positive Veränderungen.

Die Bilder aus der Steingasse etwa zeigen für einen (fotografischen) Augenblick die Armut und Kargheit weiter Bevölkerungsschichten. Bilder vom Mönchsberg Richtung Maxglan und

Lehen führen uns die ungeheure Entwicklung und Ausdehnung der Stadt, die sie seither genommen hat, vor Augen. Etliche Gebäude, die in diesem Band porträtiert sind, existieren nicht mehr. Sie fielen nicht nur den Bomben des Zweiten Weltkrieges, sondern auch der Spitzhacke zum Opfer. Wenn wir die Bilder von den Straßen und Gassen Salzburgs betrachten, mit den Fuhrwerken, den wenigen Radfahrern und den vielen Fußgängern, wird uns unwillkürlich deutlich, welche Beschleunigung unser Leben seit den letzten hundert Jahren genommen hat.

Für die zweite Auflage der „Salzburger Fotografien 1880–1918 aus dem Fotoatelier Würthle“ konnten einige Bildtexte verbessert und Datierungen präzisiert werden. Der in hervorragender Druckqualität produzierte Fotoband ist um 24,75 € im Buchhandel und im Haus der Stadtgeschichte erhältlich.

Die Eröffnung des neuen Archivgebäudes an der Glockengasse, des „Hauses der Stadtgeschichte“, im Jahr 2003 war für das Salzburger Stadtarchiv Anlass, Bilder des Salzburger „Fotoateliers Würthle“ in einem Fotoband einem breiteren Publikum vorzustellen. Präsentiert wurden 188 Fotografien aus der Stadt Salzburg von 1880 bis 1918.

Der große Verkaufserfolg und die anhaltende Nachfrage rechtfertigen nun eine Neuauflage des Fotobandes. Für diesen Zweck konnte eine Reihe von Fotografien genauer datiert und die beschreibenden Bildtexte verbessert werden.

IMPRESSUM:
Landesgeschichte aktuell,
Mittelungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 139, Februar 2007
Medieninhaber und Herausgeber:
Verein der Freunde der Salzburger Geschichte,
Redaktion:
Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk
und Mag. Thomas Weidenholzer,
Alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Pb.b. Erscheinungsort: Salzburg
Verlagspostamt: 5020 Salzburg

Vertragsnummer der
Österreichischen POST AG
GZ 02Z031965 M

Bei Unzustellbarkeit bitte retournieren an:
A-5026 Salzburg, Postfach 1



Landesgeschichte
aktuell 139
Februar 2007



Zweite,
verbesserte
Auflage



Kapuzinerbergstiege, um 1907.



Restauration im Franz-Josef-Park, nach 1908.



Steingasse, um 1909.



Städtisches Kinderheim, um 1900.



Andrä-Kirche, um 1910.



Stadttheater, um 1895.

Auch die Fotografie nahm diesen Blick ins Objektiv. Ausgehend vom großen Panorama von Baldi und Würthle aus dem Jahr 1866 analysiert Thomas Weidenholzer die bauliche und topografische Entwicklung der Salzburger Altstadt, schildert an Hand zahlreicher Fotografien kommunale Projekte und stadtplanerische Fragen. Das scheint so einfache und unveränderte Motive entpuppt sich bei näherer Betrachtung als höchst komplex und zahlreiche Änderungen unterworfen.

Der Blick vom Kapuzinerberg auf die Altstadt von Salzburg wurde hunderte, wenn nicht tausende Mal fotografiert, millionenfach auf Postkarten gedruckt und mit Grüßen versehen in alle Welt geschickt. Bereits die ersten Stadtsichten wählen diese Perspektive, so etwa die bekannte Stadtsicht von 1553 oder jene von 1565. Vedutenmaler und -verleger wie Philipp Harfft, Matthäus Merian oder August Franz Heinrich Naumann und viele andere verwendeten ebenfalls diesen Blick auf die Stadt.

DIE STADT SALZBURG VOM KAPUZINERBERG EIN BEKANNTES FOTOMOTIV IM WANDEL

Donnerstag, 1. März 2007, 18 Uhr 30

Haus der Stadtgeschichte
Glockengasse 8

Vortrag anlässlich der Präsentation der zweiten Auflage
Thomas Weidenholzer

Salzburg vom Kapuzinerberg, um 1910.



Salzburg vom Kapuzinerberg, 1906/07.



Salzburg vom Kapuzinerberg, 1901.





Panorama von Salzburg vom Kapuzinerberg, 1866.

1866 veröffentlichten „Baldi und Würthle“ vier große „Hemioramen“ (Halb-Panorama-Aufnahmen) der Stadt Salzburg. In der Salzburger Zeitung hieß es, die „pantoscopischen Aufnahmen“ würden sich durch „eine bisher unerreichte Größe, [...] durch eine außerordentliche Schärfe und Klarheit“ sowie durch einen „tiefen, weichen Ton“ auszeichnen. Die Bilder wurden mit einer damals neu auf den Markt gekommenen, von Emil Busch entwickelten Pantoscop-Kamera, die erstmals ein Weitwinkelobjektiv verwendete, aufgenommen.



Brau- und Gasthof zur Hölle, nach 1902.



Karolinenbrücke, um 1890.



Petersbrunnstraße, um 1910 (?).

SALZBURGER FOTOGRAFIEEN 1880–1918 AUS DEM FOTOATELIER WÜRTHLE,

Sammlung Kraus, 2., verbesserte Auflage, 188 Seiten, 188 Bilder; Preis: € 24,75

Günstiger Subskriptionspreis bis 1. März 2007:

„Die Salzburger Fotografien 1880–1918“, 2., verbesserte Auflage, können bis 1. März 2007 zum Subskriptionspreis von € 18,- mit beiliegendem Bestellschein oder per E-Mail vorbestellt werden. Danach beträgt der Verkaufspreis € 24,75. Bei Zusendung wird eine Versandpauschale von € 3,50 verrechnet. Die Selbstabholung der Subskriptionsexemplare ist bei der Buchpräsentation sowie ab 2. März 2007 im Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, möglich.

Nähere Informationen erteilt das Stadtarchiv
Tel. 0662/8072-4701, E-Mail: archiv-statistik@stadt-salzburg.at



FOTOBÄNDE IN DER „SCHRIFTENREIHE DES ARCHIVS DER STADT SALZBURG“



Nr. 8:
Heimo Greisl und Erich Marx,
Salzburger Photographien
1900–1950
des Josef Kettenhuemer.
Stadt Salzburg und Umland,
3., verb. Aufl., Salzburg 2000,
240 Seiten, ISBN 3-901014-70-5,
€ 23,98



Nr. 10:
Heimo Greisl und Erich Marx,
Salzburger Photographien
1900–1950
des Josef Kettenhuemer.
Inner Gebirg,
2., verb. Aufl., Salzburg 2000,
240 Seiten, ISBN 3-901014-71-3,
vergriffen



Nr. 14:
Salzburg in Stereofotos,
3D-Raumbilder aus den 30iger und
40iger Jahren des Franz Ledwinka,
herausgegeben von Peter Branner,
Salzburg 2001, 100 Seiten,
ISBN 3-901014-72-1,
€ 21,66



Nr. 20:
Thomas Weidenholzer,
Menschen. Bilder
Johann Barth sieht Salzburg
1950–1975,
Salzburg 2005, 188 Seiten,
ISBN 3-900213-02-X,
€ 25,90

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches
„SALZBURGER FOTOGRAFIEEN 1880–1918
AUS DEM FOTOATELIER WÜRTHLE“, 2., verb. Aufl.
zum Subskriptionspreis von € 18,- pro Exemplar.

Bitte ankreuzen:

Selbstabholung im Haus der Stadtgeschichte,
Glockengasse 8 (ab 2. 3. 2007)

Zusendung per Post
(zuzügl. Versandpauschale € 3,50)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

**Stadtarchiv Salzburg
Haus der Stadtgeschichte
Glockengasse 8
5020 Salzburg**